

16-21/1233



## Ortsverband Bruchenbrücken

An den  
Ortsvorsteher von Bruchenbrücken  
Herrn Gunther Best

CDU-Vorstand im Ortsverband  
**Gudrun Dietrich** Vorsitzende  
Wingertstraße 39  
61169 Friedberg  
Tel.: 06031-13881  
Mobil: 0171-3854571  
Fax.: 06031-162393  
eMail: gu.dietrich@t-online.de

Friedberg-Bruchenbrücken, 02.09.2019

Sehr geehrter Herr Best,

bitten setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung:

### **Betr.: Etablierung eines nachhaltigen Waschbärmanagements im Wohngebiet und im Jagd- bezirk Bruchenbrücken**

#### **Antrag**

Der Ortsbeirat Bruchenbrücken beantragt, eine nachhaltige Waschbär-Bejagung für den Stadtteil Bruchenbrücken sicherzustellen.

#### **Begründung**

Eine von der Europäischen Union initiierte Datenbank zählt den Waschbären heute zu den 100 schlimmsten invasiven Tierarten des Kontinents. Auch Bruchenbrücken weist seit geraumer Zeit eine hohe Bestandsdichte auf. Innerorts – insbesondere in der Nähe des Kindergartens und dem Außengelände werden vermehrt Waschbären und deren Losung (Kot) registriert.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand sind in über 50% der Waschbären in unserer Region Träger des Waschbärspulwurmes (die Dunkelziffer liegt weit höher). D.h. im Waschbärkot ist u.a. der Waschbärspulwurm enthalten, der als Zoonoseerreger leicht auf den Menschen übertragbar ist. Der Schädling stellt für die menschliche Gesundheit eine Bedrohung dar und kann zu Organausfall, Erblindung oder sogar zum Tod führen. Höchste Risikogruppe sind spielende Kinder.

Waschbärlatrinen können aufgrund der guten Überlebensfähigkeit der Parasiten eine langjährige Ansteckungsquelle darstellen. Als Präventionsmaßnahme empfiehlt sowohl die WHO als auch das Landeslabor Hessen das Fernhalten von Waschbären aus menschlichen Siedlungsräumen, um die Kontamination mit Spulwurmeiern zu minimieren. Aus diesem Grund ist eine nachhaltige Bejagung der Waschbären innerorts und im umliegenden Jagdrevier sicherzustellen und zu etablieren.

Mit Schonzeitende der Waschbären im August soll seitens der Stadt Friedberg für den Ortsteil Bruchenbrücken eine nachhaltige Waschbären-Bejagung sichergestellt werden. Die Stadtverwaltung möge hierfür entsprechende Mittel bereitstellen, um innerorts und außerorts ein flächendeckendes Waschbärmanagement für den Ortsteil Bruchenbrücken zu etablieren, um die Bewohner Bruchenbrückens und insbesondere die Kinder (an Spielplätzen, Kindergarten, Turnhalle, etc.) vor einer möglichen Infektion mit einer durch den Waschbärkot übertragbaren Zoonose zu schützen.

Gudrun Dietrich